

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Montag, den
06.07.2009; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Lugge, Heide

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunk, Roland

Bosau, Helmut

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Wagner, Joachim

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2009

- 5) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Wahl eines Mitglieds in den Sozialausschuss
- 7.1) Wahl eines Mitglieds in den Bau- und Wegeausschuss
- 8) Beschluss zur Prüfung der Jahresrechnung 2008
- 9) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009
- 10) Durchführung der Reinigungsmaßnahmen im Gemeindezentrum
- 11) Austausch der Trinkwasserzähler mit Auftragsvergabe
- 12) Auswechslung der Trinkwasserschieberkreuze; hier: Bedarfsfeststellung und Angebotseinholung
- 13) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A - Bauplatz - "Spielplatz", Quellenweg - Aufstellungsbeschluss gem. § 13a BauGB
- 14) Beschluss zur Aufstellung eines Kanalkatasters in der Gemeinde Klein Pampau
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Anschließend wird zu Ehren des verstorbenen langjährigen Gemeindevertreters Herrn Bruno Krause eine Gedenkminuten von den Anwesenden abgehalten.

- 2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Born verpflichtet Gemeindevertreter Brüsewitz per Handschlag auf seine gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

- 3) Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Born beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 7.1 „Wahl eines Mitglieds in den Bau- und Wegeausschuss“ und begründet das damit, da Frau Lugge aus der Gemeindevertretung ausgeschieden und somit ein bürgerliches Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss zu wählen ist.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 7.1 „Wahl eines Mitglieds in den Bau- und Wegeausschuss“ erweitert. Ansonsten wird die Tagesordnung genehmigt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 4) Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2009

Zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2009 werden keine Einwände erhoben.

- 5) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

- von der Teilnahme an einer Veranstaltung zum Thema „Bauen“ in Bosau. Dabei hat er mit dem Energieversorger E.ON ein längeres Gespräch bezüglich eines für die Gemeinde kostengünstigeren Betriebes der gemeindlichen Straßenbeleuchtung geführt. Vereinbart wurde, dass E.ON der Gemeinde hierzu in absehbarer Zeit ein Angebot vorlegen wird.
- ,dass zwischenzeitlich die Verbundsteine vor dem Wohnblock Grüner Weg 4-6 entfernt worden sind und an deren Stelle Rasen gesät wurde. Die Verbundsteine lagern derzeit auf dem Bauhofgelände und sollten für eine neu zu bauende gemeindliche Grillplatzanlage Verwendung finden.
- ,dass die Fläche zwischen Kompostfläche und Wiese zwischenzeitlich gemäht wurde.
- ,dass der Kreis im Bereich des Straßenzuges Wald- und Dorfstraße die Zuwegung zum Freizeitgelände hin verbreitert und befestigt hat.
- ,dass im Straßenzug Wald- und Dorfstraße vor der Kurve in der Dorfstraße das Ortsdurchfahrtsschild versetzt wurde.
- von der Bürgermeisterdienstversammlung vom 25.05.2009 mit anschließender Besichtigung der Versuchsfelder der Firma Nordsaat in Gudow.
- von einer Informationsveranstaltung von E.ON vom 28.05.2009 in der Priesterkate in Büchen. Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma E.ON beabsichtigt, in Klein Pampau eine unentgeltliche Beratung über ihr Leistungsangebot anzubieten. Weiteres hierzu wird noch mitgeteilt.
- von der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtes Büchen vom 09.06.2009.
- von der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen vom 16.06.2009.
- ,dass er mit dem Ing.Büro BSK, Mölln, ein Beratungsgespräch bezüglich der Erstellung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Klein Pampau führen wird.
- ,dass die nächste Bürgermeisterdienstversammlung am 13.07.2009 in Göttin stattfinden wird.
- ,dass die nächste Sitzung des Schulverbandes Büchen am 09.07.2009 stattfinden wird.

-,dass am 31.07.2009, ab 13.00 Uhr, der Abnahmetermin für die neu gebaute öffentliche Straße im Bebauungsplan 1 A stattfinden wird.

-,dass die Klärteichanlage wegen der immer wieder auftretenden Geruchsbelästigungen derzeit verstärkt belüftet wird. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Es muss auch darüber nachgedacht werden, Klärschlamm zur Geruchsreduzierung wieder in die Klärteiche einzulassen.

-über die Kostenentwicklungen bezüglich der Schulverbände Büchen und Müssen.

-,dass die Gemeindeflagge genehmigt wurde. Er habe 25 Flaggen mit den Maßen 1,00 m x 1,50 m zur Weiterveräußerung an Interessierte für die Gemeinde bestellt.

-vom in Klein Pampau durchgeführten Treffen der Ortsvertretungen bezüglich des Einsatzes der mobilen Kreis-Spielothek.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss von der Ausschusssitzung vom 18.05.2009. Als Ergebnis ist zu berichten, dass der gemeindliche Haushalt derzeit eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 20.000 € für diese Jahr aufweist. Der Verwaltungshaushalt allein schließt derzeit mit einem zu erwartenden Fehlbetrag für das Jahr 2009 in Höhe von 49.000 €. Die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 18.05.2009 wird als Anlage zur Niederschrift über dieses Sitzung der Gemeindevertretung genommen.

Gemeindevertreter Heitmann berichtet, dass der Sozialausschuss im vergangenen März seine letzte Sitzung mit folgenden Ergebnissen hatte:

Termine:

Kinderfest: 11.07.2009,

Herbstfest: 31.10.2009.

Weiter soll dieses Jahr ein Fußballturnier durchgeführt werden, deren Erlös dem Sozialausschuss für die Durchführung von gemeindlichen Festen und weiteren Aktivitäten des Sozialausschusses zur Verfügung gestellt werden sollte.

Keine weiteren Wortmeldungen.

6) Einwohnerfragestunde

1.Herr Hellmich berichtet, dass die Gemeinde ihren Heckenschnittverpflichtungen in

den

Bereichen der Bebauungspläne 1 a und 1 b vollständig nachgekommen ist und bitet

darum, dass der Kreis jetzt auch seine diesbezügliche Arbeit macht.

Bürgermeister Born antwortet, dass in dieser Sache für nächste Woche ein Orts-termin

mit dem Kreis verabredet ist. Dieser Ortstermin wird jedoch nur stattfinden, wenn der

Leiter der Bauaufsicht, Herr Kutz, wieder arbeitsfähig gesund ist.

2.Herr Müller fragt an, ob die Gemeinde dieses Jahr Werbeeinnahmen erzielt.

Bürgermeister Born antwortet, dass die Gemeinde keine Werbeeinnahmen erzielt.

Herr Müller fragt mit Hinweis auf ein bestimmtes in der Gemeinde auf öffentlichen Grund aufgestelltes Werbeschild nach, warum die Gemeinde hier zum Zwecke der Einnahmebeschaffung hier nicht aktiv wurde.

Bürgermeister Born erklärt, dass das von Herrn Müller benannte Schild auf einer Fläche steht, die im Eigentum des Kreises steht. Weil eben keine Gemeindefläche be-

troffen ist, wird die Gemeinde schon deshalb an der Erzielung von Werbeeinnah-men

bezüglich des benannten Schildes gehindert.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) Wahl eines Mitglieds in den Sozialausschuss

GV Wagner schlägt für die SPD zur Wahl als Mitglied des Sozialausschusses Ge-meindevertreter Brüsewitz vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Gemeindevertreter Brüsewitz wird zum Mitglied des Sozialausschusses gewählt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Gemeindevertreter Brüsewitz erklärt, dass er die Wahl annimmt.

7.1) Wahl eines Mitglieds in den Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreter Wagner schlägt für die SPD zur Wahl als bürgerliches Mitglied des Bau- und Wegeausschusses Herrn Manuel von Malottke vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Herr Manuel von Malottke wird zum bürgerlichen Mitglied des Bau- und Wege- ausschusses gewählt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr von Malottke erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Anschließend verpflichtet der Bürgermeister Herrn von Malottke zu seiner Arbeit als Mitglied des Bau- und Wegeausschusses und führt ihn in sein diesbezügliches Betätigungsfeld ein.

8) Beschluss zur Prüfung der Jahresrechnung 2008

Gemeindevertreter Blunk berichtet von der am 14.05.2009 durchgeführten Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2008 und gibt die Prüfungsergebnisse bekannt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2008 endet insgesamt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 68.958,85 €

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Jahresrechnung für das Jahr 2008 zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

9) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage

Gemeindevertreterin Frehse erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung 2009 und den 1.Nachtragshaushaltsplan 2009 entsprechend der Sitzungsvorlage. Der Entwurf der 1.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 ist als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.07.2009 zu nehmen und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

10) Durchführung der Reinigungsmaßnahmen im Gemeindezentrum

Bürgermeister Born berichtet, dass für die Reinigung des Gemeindezentrums nach der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eine neue Reinigungskraft eingestellt wurde, dieses Arbeitsverhältnis jedoch wegen Unzuverlässigkeit nach 2 Monaten bereits auf- gelöst werden musste.

Zwischenzeitlich hat er für die Zeit ab 01.05.2009 eine kleine Reinigungsfirma mit der Reinigung des Gemeindezentrums beauftragt, die der Gemeinde nicht mehr Kosten auferlegt, als wenn die Gemeinde selbst eine Reinigungskraft nach den vorherigen Bedingungen beschäftigen würde. Gereinigt werden von dieser Firma auch die Toiletten im unteren Bereich. Die Räumlichkeiten im oberen Bereich des Gemeindezentrums sind von der Reinigung durch diese Firma ausgeschlossen.

Der Bürgermeister beantragt die Zustimmung der Gemeindevertretung zu diesem Dienstleistungsvertrag für die Reinigung des Gemeindezentrums.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vom Bürgermeister vorgestellten Dienstleistungs- verhältnis für die Reinigung des Gemeindezentrums zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

11) Austausch der Trinkwasserzähler mit Auftragsvergabe

Bürgermeister Born erläutert, dass im Gemeindegebiet ca. 190 Wasserzähler ausgetauscht werden müssen.

Weiter erläutert der Bürgermeister ein ihm vorliegendes Angebot für Lieferung und Einbau der neuen Wasserzähler sowie Ausbau der auszutauschenden Wasserzähler zum Preis in Höhe von 15,00 €/Stück Lieferung, Einbau und Ausbau.

Nach den Vorstellungen des Bürgermeisters könnte der Austauschvorgang zeitge-

recht in der örtlichen Presse und durch Hauswurfsendungen an die betroffenen Haushalte angekündigt werden.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten. Insbesondere wird über die Qualität der vom Bürgermeister vorgestellten ihm angebotenen Wasserzähler gesprochen. Gemeindevorsteher Wagner stellt den Antrag, dass über die Auftragsvergabe selbst im nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten und ggf. abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Austausch der betroffenen Wasserzähler umgehend zu erfolgen hat. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind zeitgerecht in den Haushalt der Gemeinde Klein Pampau einzustellen. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, dass der Wasserzähleraustausch selbst den betroffenen Haushalten rechtzeitig durch Presseankündigungen und Hauswurfsendungen angekündigt wird.

Die Auftragsvergabe wird antragsgemäß im nicht öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 12) Auswechslung der Trinkwasserschieberkreuze; hier: Bedarfsfeststellung und Angebotseinholung

Bürgermeister Born berichtet, dass die vorhandenen Trinkwasserschieberkreuze teilweise nicht mehr voll und einwandfrei funktionsfähig sind und gibt Beispiele für gegebene Defektzustände. Der Bürgermeister schlägt vor, die vorhandenen Trinkwasserschieberkreuze auszutauschen und hierfür nach Bestandsaufnahme durch die Gemeinde Kostangebote einzuholen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Bestandsaufnahme bezüglich Anzahl und Zustand der im Gemeindegebiet vorhandenen Trinkwasserschieberkreuze vom Bau- und Wegeausschuss kurzfrist durchzuführen ist und der Bürgermeister aufgrund des Ergebnisses der Bestandsaufnahme Kostangebote für die Erledigung der notwendigen Austauscharbeiten einholt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 13) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A - Bauplatz - "Spielplatz", Quellenweg - Aufstellungsbeschluss gem. § 13a BauGB

Beratungsgrundlage: Beschlussvorlage

Vor Beginn der Beratungen erklären sich die Gemeindevertreter Born, Bertram, Mä-

ckel, Wagner und Blunk für befangen nach § 22 GO.

Bürgermeister Born übergibt den Sitzungsvorsitz an Gemeindevertreter Heitmann.

Die Gemeindevertreter Born, Bertram, Mäckel, Wagner und Blunk verlassen den Sitzungsraum.

Die anwesenden Gemeindevertreter stellen die Befangenheit der Gemeindevertreter Born, Bertram, Mäckel, Wagner und Blunk nach § 22 GO fest.

Gemeindevertreterin Frehse erläutert anschließend anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt. Hierbei macht Gemeindevertreterin Frehse deutlich, dass es entgegen der Aussage in der Sitzungsvorlage einen gültigen Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes 1 A gibt. Die Beschlussempfehlung ist deshalb dieser Rechtslage anzupassen.

Die Angelegenheit wird von den anwesenden Gemeindevertretern eingehend beraten.

Hierbei wird deutlich, dass es unterschiedliche Auffassungen zum Thema „Kinderspielplatzfläche“ in diesem Bereich gibt. Gleichwohl soll über die Beschlussempfehlung laut Sitzungsvorlage mit folgendem Punkt 7 abgestimmt werden:

7. Der bereits in der Vergangenheit ergangene noch gültige Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 1 A wird insoweit geändert.

Beschluss:

1. Für das Gebiet:

Im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau mit der Erschließungsstraße „Quellenweg“ und der angrenzenden öffentlichen Fläche Spielplatz sowie der angrenzenden öffentlichen Parkplatzfläche

wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A aufgestellt.

Es werden für das Gebiet folgende Planungsziele verfolgt:

Die öffentliche Fläche Spielplatz wird als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt,

so dass sie sich der angrenzenden Festsetzung anpasst und somit ein Bauplatz entsteht. Der Parkplatz vor dem jetzigen Spielplatz am Quellenweg wird der Grundstücksfläche zugeschlagen. Die Erschließung für diese Fläche erfolgt vom Quellenweg. Der öffentliche Weg wird durch den neuen Bauplatz („Spielplatz“) nicht unterbrochen.

2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll der Stadtplaner Herr Haeseler vom Büro Architekten + Stadtplaner Haeseler & Mamay, Danziger Straße 8, 21493 Schwarzenbek, beauftragt werden. Dieser wird von der Gemeinde Klein Pampau in Abstimmung mit der Amtsverwaltung Büchen auch mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beauftragt.
5. Mit der Erstellung eines landschaftsplanerischen Fachbeitrages und einer faunistischen Potentialabschätzung soll die Planungsgruppe Landschaft, Baumschulenweg 8, 21514 Klein Pampau, beauftragt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine öffentliche Sitzung erfolgen.
7. Der bereits in der Vergangenheit ergangene noch gültige Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A wird insoweit geändert.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Bürgermeister Born, Gemeindevertreter Bertram, Mäckel, Wagner und Blunk.

Aufgrund der bei der Abstimmung entstandenen Stimmengleichheit der Ja- und Nein-Stimmen ist kein Beschluss gefasst worden bzw. der Beschluss abgelehnt worden.

Bürgermeister Born und die Gemeindevertreter Bertram, Mäckel, Wagner und Blunk betreten den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Heitmann gibt Bürgermeister Born und den Gemeindevertretern Bertram, Mäckel, Wagner und Blunk das Beratungs- und Abstimmungsergebnis bekannt.

Gemeindevertreter Heitmann übergibt den Sitzungsvorsitz an Bürgermeister Born.

- 14) Beschluss zur Aufstellung eines Kanalkatasters in der Gemeinde Klein Pampau

15) Verschiedenes

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung